

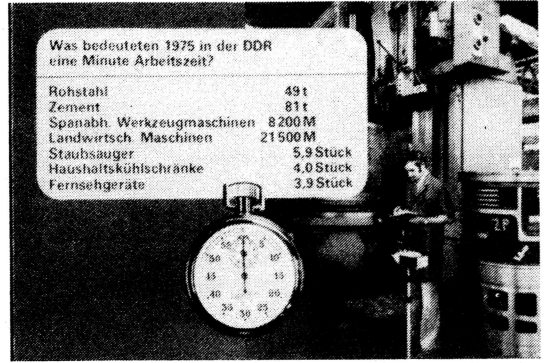
gründlich zu erörtern, was zu tun ist, wie den steigenden Anforderungen entsprochen werden kann, warum gerade die sozialistische Intensivierung der Hauptweg der Leistungssteigerung ist und für wen sich steigende Arbeitsleistungen in unserem Staat der Arbeiter und Bauern auszahlen. Uns geht es darum, die Diskussion um ökonomische Anforderungen besser als bisher mit der Klärung politischer Grundfragen zu verbinden.

Vielen unserer Agitatoren fällt gerade dies nicht leicht. Auch darauf machte Meta Ladendorf aufmerksam: Nicht immer gelingt es mir, bei der Diskussion um bessere Qualität zum Beispiel auf Grundfragen der Politik der Partei einzugehen. Oft ist keine Zeit dazu. Aber manche Gelegenheit bleibt ungenutzt, weil einem nicht gleich einfällt, wo man am besten anknüpfen kann.

Konkrete Hilfe erwarten die Agitatoren vor allem von der Leitung ihrer Parteiorganisation. Der Beschluß über die weiteren Aufgaben der politischen Massarbeit unterstreicht die Verantwortung der Parteileitungen, alle Genossen gut für die politische Arbeit zu rüsten, um sie anzuregen, den lebendigen politischen Dialog mit den Werktätigen bewußt zu suchen und intensiv zu pflegen.

Gegenwärtig unterstützt unsere Grundorganisation die Genossen vor allem dabei, sich den Ideengehalt und die Argumentationskraft der Rede des Genossen Erich Honecker vor den Dresdener Propagandisten noch besser anzueignen. Das geschieht in den Mitgliederversammlungen, im Parteilehrjahr, in den Parteigruppen. Dabei sagen wir ganz offen, daß das eigene, gründliche Studium dieser Rede auch für den Agitator unerläßlich und durch keine Anleitung zu ersetzen ist.

Anliegen der Anleitungen ist vielmehr, an Beispielen zu demonstrieren, wie ein Agitator,



Grafiken wie diese regen die politische Diskussion an.

ausgehend von Fragen des Alltags, Gedanken dieser Rede ins Gespräch bringen und damit das Warum und Wofür der weiteren Leistungssteigerung deutlich machen kann. Dazu erhalten die Agitatoren Anregungen.

Bei der Plandiskussion 1978 trat in manchem Kollektiv die Frage auf, ob die vorgesehene Steigerung der Produktion überhaupt real sei und ob ein oder zwei Prozent weniger nicht auch ausreichen würden. Hier ist es angebracht, zum Beispiel den in der Rede dargelegten Grundsatz zu diskutieren, daß nur das verbraucht werden kann, was erarbeitet wurde, denn jedes Prozent Steigerung der Effektivität der Arbeit sichert einen entsprechenden Anstieg sozialer Leistungen.

Eines bedingt das andere. Zwangsläufig wären Abstriche am Plan 1978 auch Abstriche an der geplanten Erhöhung des Lebensniveaus. Aber bisher sagte in unserem Betrieb noch kein Kollege, er wäre dagegen, daß sein Lohn auch künftig steigt, daß die Preise stabil bleiben, daß er eine schönere Wohnung erhält oder daß seine

Leserbriefe

Anliegen, daß die Wahlen zu den Elternvertretungen im 60. Jahr des Roten Oktober dazu beitragen, daß die vertrauensvollen Beziehungen zwischen Eltern und Lehrern weiter gefestigt werden, die Rolle der gewählten Elternvertreter bei der Erziehung der Kinder und Jugendlichen weiter erhöht wird. Bei den kommenden Rechenschaftslegungen werden wir kritisch alles gemeinsam Erreichte und stellen uns ab-rechenbare Ziele.

Werner Seifert
ParteiSekretär der Elternvertretungen
der Oberschule I „Geschwister Schöll“
Saalfeld

Als Kommunisten denken und hande

Zielstrebig wird durch die Genossen des Sekretariats der Kreisleitung der SED Schwarzenberg ihr Beschluß realisiert, die Übergabe der Mitgliedsbücher bzw. Kandidatenkarten an neue Mitsreiter in den Reihen der Partei würdig zu gestalten. Verbunden werden mit der Übergabe Zusammenkünfte und herzliche Aussprachen zwischen den neuen Kandidaten bzw. Mitgliedern und Sekretariatsmitgliedern. So geschah das auch kürzlich, als der Sekretär für Wirtschafts-

politik junge Arbeiter unmittelbar im Anschluß an die Dokumenten-übergabe zu einem Gespräch einlud und der Sekretär für Agitation und Propaganda aus gleichem Anlaß elf Pädagogen und Studenten zu Gast bei sich hatte.

Seit Jahresbeginn 1977 gab es zehn solcher Begegnungen mit über 150 Mitgliedern bzw. Kandidaten. Diese Form trug dazu bei, daß der Tag der Aufnahme für die Genossen ein Höhepunkt ihres Lebens in unserer Partei wurde. Offenherzig und mit